

Matrix-Regenerations-Therapie (MRT)

Die fortschreitende Verschmutzung und Zerstörung der Umwelt hat auch zu völlig gewandelten medizinisch klinischen Bildern der Krankheiten geführt. Neue Symptome werden hervorgebracht, andere wieder völlig verschleiert. Die Zeit der lehrbuchmäßigen Krankheitsverläufe ist vorbei. Mit der Matrix-Regenerations-Therapie wird ein neues Behandlungskonzept angewandt, das bei vielen Indikationen, aber auch insbesondere bei den Umwelterkrankungen einen tiefgreifenden Behandlungserfolg überhaupt erst ermöglicht. Damit können auch bei langwierigen chronischen Verläufen neue Impulse gegeben werden. Aber auch zur Vorbereitung anderer Behandlungsformen wie Akupunktur und Neuraltherapie lässt sich MRT mit Erfolg einsetzen.

Durch die MRT werden im Organismus wieder Reaktionen des Immunsystems ausgelöst, die für die Umstimmung des Grundsystems notwendig sind. Unsere Matrix ist das Grundsystem. Ohne funktionsfähige Matrix ist die Organzelle hilflos. Das Grundsystem schafft durch seine Verbreitung die Vereinigung aller Organzellen. Ein erfolgreicher Therapieansatz besteht deshalb in erster Linie in der Wiederherstellung der normalen Funktion des Grundsystems. Die Matrix muss von Entzündungsherden und von den in ihr abgelagerten Schlacken und Giftstoffen befreit werden.

Die Matrix-Regenerations-Therapie (MRT) besteht aus drei synergistisch wirkenden Komponenten, die in einem Arbeitsgang gleichzeitig eingesetzt werden:

- Der Bioresonanz-Therapie
- einer Gleichstrombehandlung des Gewebes (Umpolung)
- der petechialen Saugmassage

Die Bioresonanz-Therapie

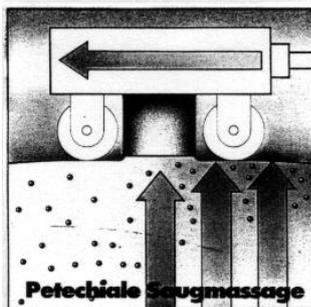
Die Neutralisierung pathologischer Energiefelder ist die Domäne der Bioresonanz-Therapie. Das Spezialverfahren der "Subtraktions-Lösch-Therapie" nach Dr. Köhler ist im MRT-Gerät realisiert. Über die Saugelektrode werden freigewordene Giftstoffinformationen aufgenommen und zur Weiterverarbeitung in das Steuergerät geschickt. Diese pathologischen Frequenzmuster werden dort in therapeutische Störfeldsignale umgewandelt und zum Patienten zurückgeleitet.

Gleichstrombehandlung des Gewebes

Entscheidend für den Therapieeffekt ist der Ladungszustand und die hormonelle Situation der Grundsubstanz. Über eine voraus laufende Rollelektrode wird eine schwache Gleichspannung ins Gewebe geleitet, wodurch überschüssige Ladungen des kranken Gewebes abgeleitet werden. Das umgepolte Gewebe wird wieder alkalisch. Dies ist Voraussetzung für eine normale Stoffwechselfunktion.

Die petechiale Saugmassage

Mit dieser Methode wird über einen Saugstab Unterdruck im Gewebe erzeugt. Wie beim Schröpfen wird verbrauchtes und mit Giftstoffen belastetes Blut an die Oberfläche gezogen. Somit ist die Saugelektrode gleichzeitig eine ideale Eingangselektrode für die Abnahme pathologischer Frequenzmuster für die Bioresonanztherapie.



Die Matrix ist das Grundsystem des Organismus und umfasst ca. 80% der Gesamtzellmasse. Es ist das Ver- und Entsorgungssystem der Organe und gleichzeitig die Heimat der Körperabwehr. Wegen seiner fundamentalen Bedeutung für die Gesundheit ist es im Krankheitsfall der Hauptangriffsort jeder effektiven Therapie.

Durch die Matrix-Regenerations-Therapie werden gleichzeitig mehrere Dinge bewirkt:

- Löschung pathologischer Frequenzmuster
- Lösung von Schlacken und Toxinen
- Umpolung des Gewebes = basisches Milieu
- Stoffwechsellanregung

Bitte danach viel trinken, um die gelösten Schlacken auszuscheiden!

Indikationen

- sämtliche Formen von Allergien
- alle chronischen Krankheiten
- Tumorleiden
- chronische Intoxikationen, Schwermetalle
- Virusbelastungen
- Abwehrschwächen
- chronische Hautleiden
- Depressionen